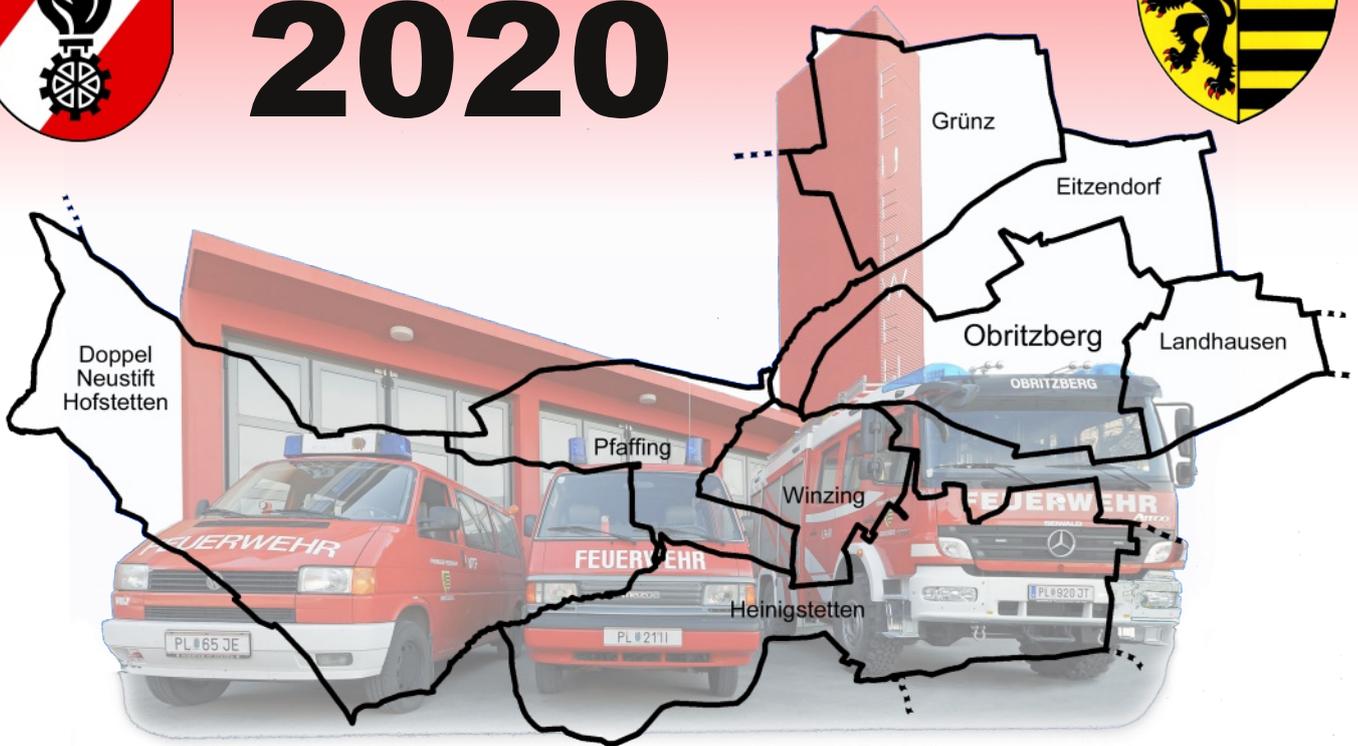


# FREIWILLIGE FEUERWEHR OBRITZBERG



**JAHRESRÜCKBLICK**

**2020**



## **Sehr geehrte Bevölkerung unseres Löschgebietes!**

Auch heuer wollen wir Sie wieder am Ende des Arbeitsjahres in Form dieser Informationsbroschüre über die geleistete Arbeit und unsere sonstigen Aktivitäten informieren.

Leider ist es uns heuer nicht möglich, Ihnen zum Jahreswechsel persönlich zu begegnen und diesen Rückblick auf das Jahr 2020 zu übergeben. Deshalb finden Sie ihn diesmal in Ihrem Briefkasten.

**Die Freiwillige Feuerwehr Obritzberg wünscht Ihnen  
auf diesem Weg ein herzliches**

**PROSIT 2021 !**

Gleichzeitig möchten wir Sie um Ihre wichtige finanzielle Unterstützung ersuchen. Für Ihre Spende benutzen Sie bitte den beiliegenden Zahlschein oder überweisen sie mittels Telebanking (Raiffeisenbank Region St. Pölten, IBAN: AT12 3258 5000 0170 6761). Herzlichen Dank im Voraus!

Damit Ihre Spende auch steuerlich absetzbar ist, geben Sie bitte auf dem Zahlschein oder bei der elektronischen Überweisung Ihren vollständigen Namen und Ihr Geburtsdatum (nur als neuer Spender erforderlich) an.

**BEI GEFAHR IM VERZUG: NOTRUF 122**

# Wort des Kommandanten



Das Jahr 2020 war für alle ein einzigartiges und schwieriges Jahr, das auch das Feuerwesens stark einschränkte.

Die Kontaktbeschränkungen bedeuteten sogar, dass zeitweise das Feuerwehrhaus nur für Einsätze betreten werden durfte. Es ist mir aber wichtig zu betonen, dass unsere Einsatzfähigkeit jederzeit gegeben war und

auch weiterhin trotz aller Einschränkungen stets gegeben sein wird! Im Jahr 2020 hatten wir insgesamt 4 Brand- und 5 technische Einsätze zu meistern.

Trotz der Einschränkungen wurde die Aus- und Weiterbildung nicht außer Acht gelassen, und sofern es die Verordnung des Landesfeuerwehrverbandes zugelassen hatte, wurden auch Übungen und Schulungen abgehalten.

Es konnten auch einige Kameraden das Technische Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erfolgreich absolvieren. Ich darf jenen Kameraden auf diesem Wege dazu herzlich gratulieren!

Beim Umbau des Jugendraumes kamen wir heuer leider nicht so rasch voran wie geplant. Er ist nun aber weitestgehend fertig gestellt, und es fehlen nur mehr ein paar Kleinigkeiten.

Gegen Jahresende brachten wir unser Löschfahrzeug zum Umbau zu einem HLF 2 in die Werkstatt. Näheres dazu und zum geplanten Ersatz unseres

Mannschaftsfahrzeuges erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Unser geplantes Feuerwehrfest ist leider auch der Pandemie zum Opfer gefallen, und nach aktueller Einschätzung werden wir dieses Fest auch im Jahr 2021 nicht nachholen können. Ebenso wird heuer auch der traditionelle Faschingsausklang nicht stattfinden können. Falls es die Umstände zulassen, planen wir einen Wandertag, den wir entweder im späten Frühjahr oder erst im Herbst veranstalten wollen. Darüber werden wir sie aber noch mittels Flugzettel informieren.

Zum Schluss möchte ich meinen Kameraden der FF-Obritzberg, ihren Familien, allen Einwohnern unseres Einsatzgebietes und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr danken und ein erfolgreiches, unfallfreies und vor allem gesundes Jahr 2021 wünschen.

Ihr FF-Kommandant  
*OBI Franz Gruber*

## Kontakt:

Für Anfragen jeglicher Art (technische Hilfeleistungen, vorbeugender Brandschutz, etc.) stehen wir gerne zur Verfügung.

- OBI Franz Gruber: 0664-160 23 66
- BI Stefan Idinger-Amon: 0676-87 89 89 85
- V Marcus Ruhrhofer: 0664-810 16 04

## Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Kommandos:

Am 8. Jänner 2021 fand im Saal des Gemeindeamts Obritzberg unsere jährliche Mitgliederversammlung — diesmal unter Corona-Bedingungen — statt. Bei der Neuwahl unter der Leitung von Vzbgm. Franz Hirschböck wurde das bisherige Kommando mit großer Zustimmung durch die Kameraden bestätigt:

- Kommandant:** OBI Franz Gruber
- Kdt.-Stellvertreter:** BI Stefan Idinger-Amon

Zum **Leiter des Verwaltungsdienstes** wurde **V Marcus Ruhrhofer** bestellt, unterstützt wird er dabei durch **OVM Wolfgang Kickinger**.



## Die FF Obritzberg im Corona-Jahr 2020:

Die Planungen für das Jahr 2020 waren bereits lange abgeschlossen, das Faschingsende gebührend gefeiert, die ersten Vorbereitungen für das Feuerwehrfest erledigt, die Kursteilnehmer angemeldet, der Übungsbetrieb war bereits im Laufen, und es schien, als ob wir ein ganz normales Feuerwehrjahr vor uns hätten.

Doch dann kam alles anders, als wir es uns alle vorgestellt hatten, ja nicht einmal vorstellen konnten - das Corona-Virus trat auch in Österreich auf und führte Mitte März zum ersten landesweiten Lockdown: Das tägliche Leben war von einem Tag auf den anderen auf den Kopf gestellt, gewohnte Abläufe waren plötzlich neu zu organisieren, und die Kontaktbeschränkungen bedeuteten einen tiefen Einschnitt in unser aller Leben.

Auch nach dieser ersten harten Phase im Frühjahr blieben im Feuerwehrbetrieb **viele Einschränkungen das ganze Jahr über aufrecht**. Welche Änderungen das waren und noch immer sind, wie wir damit umgehen, und was das auch für die unmittelbare Zukunft bedeutet, wollen wir Ihnen hier berichten:

Zuallererst sei erwähnt, dass die meisten Festlegungen vom Landesfeuerwehrverband getroffen wurden, also einheitlich für ganz NÖ galten, und nicht jede Feuerwehr eigene Regeln überlegen musste.

Als oberste Priorität wurde die **Sicherstellung der Einsatzbereitschaft** definiert. Das bedeutet, dass wir jederzeit uneingeschränkt einsatzbereit sein sollen und daher alles zu unterlassen ist, was den Ausfall der Mannschaft oder eines Teiles davon bewirken könnte. Diesem Ziel wurde alles Weitere untergeordnet.

In der Einsatzplanung ist daher vorgesehen, dass wir **in 3 Einsatzgruppen unterteilt** sind, und jeweils eine Gruppe davon vorrangig die Einsätze einer Woche zu erledigen hat, und danach die nächste Gruppe eingeteilt ist. Bei größeren Einsätzen oder bei Gefahr im Verzug müssen selbstverständlich alle Mitglieder ausrücken.

Weiters wurde der **Übungsplan** deutlich reduziert, an die Abstandsregeln angepasst und während eines strengen Lockdowns gänzlich ausgesetzt. Ähnliches gilt für Erhaltungsarbeiten, Schulungen, Sitzungen, Versammlungen und für das Betreten des FF-Hauses ganz allgemein. Die Arbeit mit unserer **Feuerwehrjugend** ist davon ebenfalls betroffen.

Auch alle gesellschaftlichen Anlässe, Fackelzüge und **Veranstaltungen**, wie unser geplantes 3-Tages-Fest, mussten abgesagt werden. Neben der Reduktion des eigenen Feuerwehrlebens und des Kontaktes mit der Bevölkerung sind auch die **finanziellen Einbußen** groß, denn uns fehlen die erwarteten Einnahmen des Feuerwehrfestes.

Auch der aktuelle Anlass zum Jahreswechsel, beim traditionellen **Neujahrwünschen** jedes Haus zu besuchen, diesen Jahresrückblick zu überreichen und um eine finanzielle Unterstützung zu bitten, muss dieses Mal leider ausfallen.

Wie die kommenden Monate aussehen werden, wissen wir nicht. Wir gehen jedenfalls optimistisch in das neue Jahr und planen zumindest kleinere Veranstaltungen ein, wie einen Wandertag ev. schon im Mai. Für ein Nachholen des Feuerwehrfestes ist derzeit noch immer Zuviel ungewiß, und es fehlt hier ganz einfach die Planungssicherheit.

Sie dürfen sich jedoch weiterhin darauf verlassen, dass wir **auch unter den gegebenen Rahmenbedingungen weiterarbeiten und voll einsatzbereit sind**.

## Veranstaltungen

### Faschingsausklang 25. Februar:

Der letzte Faschingstag führte auch heuer wieder viele Menschen in das Feuerwehrhaus. In gemütlicher Runde und umsorgt vom erfahrenen Team der FF ließ man zusammen die närrische Zeit ausklingen.



# Einsätze, Übungen, Schulungen, Bewerbe

## Übungen und Schulungen:

**24. Jän., interne Schulung**

**21. Feb., Unterabschnitts-Winterschulung:**  
Vortrag zum Thema Elektroautos und möglichen Gefahren nach Unfällen oder Bränden

**06. März, Gesamtübung in Obritzberg:**  
Überprüfung der alten Löschwasserzisterne auf dem ehemaligen Rathnergelände



**23. Okt., Atemschutzübung**

**183 Kameraden** leisteten bei allen **25 Übungen** (interne, Gemeinschafts-, Kraftfahr-, Bewerbs- und Wettkampfübungen) des Jahres 2020 insgesamt **427 Arbeitsstunden**.

.....  
**Kurse:**

**Atemschutzgeräteträger:**  
FM Alexander Wöss

**Feuerwehrkommandanten Fortbildung:**  
BI Stefan Idinger-Amon



**05. Juni, Gesamtübung:** Erste Übung nach dem 1. Lockdown - Fahrzeug- und Gerätekunde

**31. Juli, Gesamtübung in Obritzberg**

**04. Sept., Gesamtübung in Winzing**

.....  
**Bewerbe:**

10 Kameraden bereiteten sich während des Sommers auf die **"Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz (APTE)"** vor. Zahlreiche Übungen waren erforderlich um das theoretische Wissen und die praktische Handhabung der technischen Rettungsgeräte zu erlernen.

Da unser eigenes Fahrzeug über keinen hydraulischen Rettungssatz verfügt, durften sie freundlicherweise am Fahrzeug der FF Karlstetten üben.

Am 10. Oktober war es dann so weit, und alle Kameraden konnten die Prüfung erfolgreich absolvieren.

**Herzlichen Glückwunsch!**



© FF Karlstetten

## Einsätze 2020:

Im Jahr 2020 mussten wir zu 5 technischen und zu 4 Brandeinsätzen ausrücken:

**07. Jänner, 06:06, Brandverdacht in Neustift:** Wegen eines überhitzten Ofens war der Heizraum verrauchert und es bestand Brandverdacht.

**12. Feb., 05:36, Verkehrsunfall bei Winzing:** Ein PKW kam von der glatten Fahrbahn ab und überschlug sich. Dieser Wagen wurde geborgen und ein weiteres Fahrzeug abgeschleppt. Straßensperre bis zum Eintreffen des Streudienstes.



**14. Feb., 10:45, Brandeinsatz in Oberwölbling:** Wir wurden zur Unterstützung der örtlichen FF angefordert. Keine Tätigkeit erforderlich.

**29. Feb., 09:00, Techn. Einsatz in Pfaffing:** Das Zulaufrohr zu einem Fischteich war verstopft und musste freigespült werden.



**04. März, 20:25, Brandeinsatz in Schweinern:**

Unterstützung der FF Schweinern beim Brand eines Holzschuppens.



**03. Juni, 22:10, Techn. Einsatz in Hofstetten:** Aufräumarbeiten und Abschleppen des beschädigten Fahrzeugs nach einem Wildunfall.

**23. Aug., 07:40, Technischer Einsatz in Groß Sierning und Haunoldstein:** Auspump- und Aufräumarbeiten nach einem Hochwasser.

**20. Sept., 16:49, Brandeinsatz in Obritzberg:** Eine brennende Hecke konnte bereits von den Anrainern gelöscht werden. Nachlöscharbeiten und eine Kontrolle der angrenzenden Wohnhäuser mit der Wärmebildkamera waren noch notwendig.



**12.+13. Dez., Ordnerdienst bei den Covid-Massentests in Obritzberg**

**107 Kameraden** leisteten bei diesen Einsätzen des Jahres 2020 insgesamt **340 Arbeitsstunden**.

## Fahrzeuge und Ausrüstung:

Neukauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF): Unser derzeitiges MTF steht nun schon seit 27 Jahren im Dienst und soll im kommenden Jahr erneuert werden. Geplant ist der Ankauf eines 12-sitzigen Kleinbusses, der sowohl zum Transport der Mannschaft, als auch als Kommandofahrzeug (= mobile Einsatzleitung) genutzt werden kann.

Umbau unseres Löschfahrzeugs zu einem HLF2: Vor einem Jahr haben wir Sie über die neuen Kategorien der Löschfahrzeuge und ihre zukünftige Verteilung im Gemeindegebiet informiert. Aufgrund dieser Einteilung ist zukünftig bei einer Neuanschaffung für die FF

Obritzberg nur mehr die kleinste Ausstattungskategorie HLF1 vorgesehen. Gleichzeitig wurde mit der Gemeinde vereinbart, dass unser vorhandenes Löschfahrzeug, das derzeit die Anforderungen an ein HLF2 knapp nicht erfüllt, entsprechend aufgerüstet werden soll.

Dieser Umbau ist derzeit im Laufen und umfasst den Einbau einer Seilwinde vorne, die Vergrößerung des Tanks von 1.000 auf 2.000 Liter Inhalt und den Einbau einer fixen Löschwasserpumpe. Die vorhandene mobile Tragkraftspritze werden wir zukünftig im KLF transportieren.

Die Kosten des Umbaus werden je zur Hälfte von der Gemeinde und der FF getragen.

# Internes

## Feuerwehrojugend:



Dieses Jahr konnten auf Grund von Covid 19 nur sehr wenige Jugendstunden stattfinden. Daher gibt es seitens der Feuerwehrjugend leider auch nur wenig zu berichten.

Im Jahr 2020 traten keine neuen Mitglieder bei, jedoch wechselten zwei aus unserer Gruppe in den aktiven Feuerwehrdienst. Diese sind **Robert Gschwendtner** und **Daniel Schwarzenberger** – wir wünschen Euch dazu alles Gute! Es freut uns immer sehr, wenn sich unsere Jugendlichen nach ihrer Zeit bei der Feuerwehrjugend in den aktiven Dienst überstellen lassen.

Aktuell zählt unsere Feuerwehrjugend 12 Mitglieder:

- Benedikt Amon
- Baransel Cantürk
- Elias Idinger
- Philipp Maierhofer
- Tobias Riedl
- Jakob Riedl
- Anton Ruhrhofer
- Jan Ruhrhofer
- Anna Schabasser
- Jonas Schabasser
- Klaus Schabasser
- Theo Speiser

Unsere Jugendlichen werden betreut von Lisa Gruber, Michael Kraus, Andreas Stachelberger, Clemens Weissenberger, Patrick Vogl und Michael Hössinger.

Das Jahr 2020 war ein sehr besonderes Jahr mit so einigen außergewöhnlichen Hürden, die wir meistern mussten. Am meisten traf uns natürlich, dass **unsere Jugendstunden fast vollständig abgesagt** werden mussten. Trotz dieser Hürden wurde unser neuer **Jugendraum** so gut wie fertig, und voller Freude konnten wir auch dort tatsächlich schon unsere 1. Jugendstunde abhalten. Bei dieser Gelegenheit möchten wir unseren herzlichsten Dank

an unsere Helfer, Kameraden und auch an die Feuerwehrjugend selbst aussprechen, die uns tatkräftig und voller Begeisterung unterstützten.

Nach dem 1. Lockdown begannen wir uns auf den Wissenstest vorzubereiten. Auch hier konnten wir wieder feststellen, welches Fachwissen unsere Jugend bereits hat.



## Wir suchen weitere Verstärkung:

Wenn auch in Ihrer Familie oder im Bekanntenkreis Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahre (Mädchen und Buben) Interesse an der Mitarbeit bei der Feuerwehrjugend haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit einem Feuerwehrmann auf.

Wir freuen uns immer, neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.



## Personalia:

Unser **Mannschaftsstand** beläuft sich damit per Ende 2020 auf

- 70 Mitglieder**, davon
- 53 Aktive,
- 5 Reservisten
- 12 Mitglieder der Feuerwehrjugend

## Geleistete Arbeitsstunden 2020:

Einsätze:	9	340 Std.
Übungen:	25	427 Std.
Feuerwehrojugend:		45 Std.
Ausbildungen, Kurse, Vorträge, Schulungen, Bewerbe:		39 Std.
Sonstiges: Wartungstätigkeit, Sitzungen, Veranstaltungen, Verwaltung, etc.:	rd. 1.190	Std.
<b>GESAMT:</b>		<b>rd. 2.050 Std.</b>

**Die FF Obritzberg bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2020 und wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesundes, erfolgreiches, brand- und unfallfreies Jahr 2021!**

**Impressum:**  
Herausgeber: FF Obritzberg, 3123 Obritzberg, Marktstraße 12, Kdt. OBI Franz Gruber  
Gestaltung und Layout: LM Franz Higer  
Fotos: FF Obritzberg  
Vervielfältigung: Eigenkopierverfahren

